Starke FWG – Starkes Aßlar!

Briefwahl
ab Februar möglich!
am **14. März Liste 7** wählen

FWG
unabhängig. engagiert. bürgernah.

www.fwg-asslar.de
fwg_asslar
FWG Aßlar

Blühendes Aßlar – Wir achten auf unsere Umwelt

Wir alle sind in Sachen Klimaschutz in der Verantwortung. In Aßlar haben wir schon viel getan und viel erreicht. Die Windräder tragen erheblich zur Produktion von erneuerbaren Energien bei. Sie zeigen, dass klimafreundliche Projekte sich auch wirtschaftlich lohnen können. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gelände der Abfallwirtschaft des LDK in Aßlar ist in Planung. Ein Trinkwasserkonzept wird im Auftrag der Stadtwerke erstellt, um auf die Veränderungen des Klimawandels reagieren zu können und eine effiziente und nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser in unserer Stadt sicherzustellen.

In den kommenden Jahren wollen wir weitere Maßnahmen für den Klimaschutz ergreifen. Dazu gehört eine nachhaltige Beförsterung unseres Waldes, eine insektenfreundliche Gestaltung öffentlicher Plätze, die nachhaltige Gestaltung von neuen Baugebieten, die Weiterentwicklung unseres Radwegenetzes und vieles mehr. Da gibt es viel zu tun. Wir werden es anpacken.

Wenn auch Sie direkt in diesem Frühjahr unsere Umwelt unterstützen wollen, dann säen Sie doch die beigelegte Blumenmischung in Ihrem Vorgarten oder einem Blumenkasten aus. Es handelt sich hier um eine Mischung von vielen Bienenpflanzen, die reichhaltig Nektar und Pollen erzeugen und somit den Bienen eine hohe Sammelgrundlage bieten.

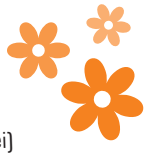
Machen Sie mit: Für ein blühendes Aßlar!

Wenn Ihnen auch sonst Klimaschutzmaßnahmen wichtig sind, dann geben Sie Ihre Stimme der FWG Aßlar bei der Kommunalwahl am 14. März 2021.

Ihre FWG Aßlar

FWG
unabhängig. engagiert. bürgernah.

Bunte Bienenmischung „Honigpflanzen“



Saatzeit: April – Mai (möglichst frostfrei)

Aufwandmenge: 1,5 – 2g Aussaat ergeben ca. 1 qm Bienenwiese

Vorbereitung: feinkrümeliges, abgesetztes Saatbeet

Aussaat: Saatgut nur oberflächlich ablegen. Das Saatgut anwalzen oder festtrampeln. Anschließend eine geringe und lockere Bedeckung der Saat mit Erde, ca. 1cm. Die Flächen sollten abgetrocknet sein.